

	<p>Objekt: Berlin: Turnerriege (um 1910)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Fotografien, Sachen, Ereignisse, Gruppenbilder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 A-3-0625</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Atelieraufnahme von Max Dax in Berlin, um 1910

Gruppenbild in Atelierumgebung. Die sieben Turner allesamt junge Männer in weißer Turnerkleidung mit Gürtel. Drei von ihnen vorn sitzend, vier dahinter stehend.

Unter dem Bild auf dem Trägerkarton rechts unten aufgeklebtes querovales hellbraunes Etikett des Fotografen, in Versalien beschriftet: "Photographisches / Atelier / Max Dax / Gr. Frankfurterstr. 117".

Rückseite leer, nur oben rechts mit Bleistift "P".

Da der Fotograf Max Dax 1908 heiratete und 1913 starb, dürften dies die Jahre sein, zwischen denen das Bild aufgenommen worden ist. Das passt zu der um 1910 üblichen Machart.

Das Grundstück Große Frankfurterstr. 117 existiert nicht mehr als Hausgrundstück, es befindet sich auf Straßenland der Karl-Marx-Allee in Berlin-Friedrichshain vor den auf der südlichen Seite gelegenen Häusern Nr. 70 B und 70 C.

Provenienz: Erworben 2023 (Geschenk aus Berliner Privatbesitz).

Ausführliche Beschreibung

Angaben zum Fotoatelier Max Dax

Fotoatelier in Berlin, Große Frankfurter Straße 117 (nachgewiesen ca. 1910; 1915-1919 als "Atelier für moderne Photographie")

Max Dax, geb. 3. 3. 1861 Berlin, gest. 30.4. 1913 Berlin, kath., Photograph, Sohn von Jakob Dax, Schmied in Berlin, und Maria Henriette Charlotte geb. Reinsch, verheiratet Berlin 26.

11. 1908 mit Adelheid Korn geb. Krause, Zimmervermieterin (Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VI, Reg.-Nr. B 1225/1906; Standesamt Berlin VI, Reg.-Nr. C 487/1913; Standesamt Berlin VIII, Reg.-Nr. B 632/1913).

Später war, weiterhin in der Großen Frankfurter Straße 117, der Photograph Leopold Korn (geb. 26. 11. 1884 Berlin, gest. 30. 10. 1933 Berlin, evang.) Inhaber, der Ateliernamen lautete weiterhin Max Dax (nachgewiesen: Adressbuch bzw. Telefonbuch Berlin 1920-1934). Korn war ein Stiefsohn von Max Dax, Sohn aus der ersten Ehe von dessen Frau Adelheid mit dem (später in Wien wohnhaften und dort verstorbenen) Kellner Leopold (Leopold Jakob) Korn. Wahrscheinlich hat Korn das Atelier bereits im Todesjahr seines Stiefvaters 1913 übernommen, denn in diesem Jahr heiratete er (10. 7. 1913).

Grunddaten

Material/Technik:	Fotografie (Papierabzug), diese auf beigefarbenes Trägerblatt aufgezogen, dieses auf (nur vorn) grau beschichteten Trägerkarton aufgewalzt, dieser oben fleckig
Maße:	Bildgröße: 9,8 x 14,2 cm; Trägerkarton: 19,89 x 23,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1910
	wer	Fotoatelier Max Dax
	wo	Berlin-Friedrichshain

Schlagworte

- Fotoatelier
- Fotografie
- Gruppenbild
- Sport
- Turner
- Turnkleidung